Luitpold-Denkmal an der Villastraße bei Edenkoben

Denkmal zum 80. Geburtstag des Prinzregenten Luitpold von Bayern

Schlagwörter: Denkmal (Gedächtnisbauwerk), Gedenkstein, Stele, Gedenktafel
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Edenkoben
Kreis(e): Südliche Weinstraße
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Luitpold-Denkmal an der Villastraße bei Edenkoben
Fotograf/Urheber: SGD Süd, Christine Brehm



Anlässlich des 80. Geburtstags des Prinzregenten Luitpold von Bayern stiftete die Pfälzische Kampfgenossenschaft ein Denkmal an der Villastraße bei Edenkoben. Es liegt in etwa auf halber Strecke zwischen der Stadt und der Luitpoldsruhe. Im Mittelpunkt der halbkreisförmigen Anlage steht ein grob behauender Findling aus Granit, der ein Reliefmedaillon mit dem Konterfei des Prinzregenten trägt. Er steht erhöht auf einem Plateau, zu dem drei Stufen hinaufführen. Umrahmt wird das Plateau von einer durchgehenden Sitzbank aus Sandstein, die den Gedenkstein umgibt. Ebenfalls auf dem Findling findet sich eine integrierte Erinnerungstafel mit der Inschrift:

Zur Erinnerung
an den 12. März 1901
den 80. Geburtstag
Seiner Königlichen Hoheit
des Prinz-Regenten
Luitpold von Bayern
die Pfälzische Kampfgenossenschaft

Errichtet wurde der Stein 1904. Der damalige Vorsitzende der Pfälzischen Kampfgenossenschaft Dr. Schmitt wohnte als Subrektor in Edenkoben. Das Denkmal soll das Bekenntnis der Stadt Edenkoben zum Königreich Bayern und zur Monarchie symbolisieren. Findlinge waren damals als Denkmalsform beliebt und weit verbreitet. Das Luitpold-Denkmal ist Teil einer Reihe von Denkmälern, die bei Edenkoben zwischen 1890 und 1911 errichtet wurden. Die Villastraße mit ihren Gedenksteinen glich einem christlichen Prozessionsweg, der vom Ludwigsplatz zur Villa Ludwigshöhe führte und war eine Hommage an das Königreich Bayern, zu dem

die Pfalz bis 1945 gehörte. (Lurz, S. 97ff)

Zum Luitpold-Denkmal findet sich ein Eintrag im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kultur-denkmäler im Kreis Südliche Weinstraße (Stand 21. Juni 2022). Der Eintrag lautet:
Luitpold-Denkmal an der K 64
kleine Anlage mit Granitstele, um 1901

(Christine Brehm, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2022, mit Unterstützung des Heimatbunds Edenkoben)

Literatur

Lurz, Meinhold (1983): „Dank und Verehrung unseren bayerischen Fürsten“. Edenkobens Denkmals-Bekenntnis zu Monarchie, Bayern und Reich. In: Pfälzer Heimat, Nr. 3, S. 97-105, o. O.

Luitpold-Denkmal an der Villastraße bei Edenkoben

Schlagwörter: Denkmal (Gedächtnisbauwerk), Gedenkstein, Stele, Gedenktafel
Straße / Hausnummer: Villastraße
Ort: 67480 Edenkoben
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation
Historischer Zeitraum: Beginn 1901 bis 1904
Koordinate WGS84: 49° 16 45,55 N: 8° 06 40,69 O / 49,27932°N: 8,1113°O
Koordinate UTM: 32.435.363,09 m: 5.458.887,20 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.435.412,70 m: 5.460.631,76 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christine Brehm (2022), „Luitpold-Denkmal an der Villastraße bei Edenkoben“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344064 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**